

# Protokoll der 86. Generalversammlung des Skiclubs Alpina Ruswil

12. November 2022 im Gasthof Lamm, Buholz

## 1. Begrüssung

Der Präsident Heinz Lütolf begrüsst alle Teilnehmer\*innen zur Generalversammlung. Er bedankt sich bei den 70 anwesenden Mitgliedern, dass sie sich Zeit nehmen, um mehr über die Aktivitäten des vergangenen und des kommenden Jahres zu erfahren. Er freut sich auf den Winter, welcher sich bis jetzt leider noch nicht angekündigt hat.

Der Präsident begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder des Vereins: Jean Marbacher, Edy Keller, Ruedi Birrer, Sepp Oberholzer, Beat Ming, Vreni Kopp, und Rainer Helfenstein.

Der Präsident stellt fest, dass alle Einladungen rechtzeitig versendet wurden.

Der Präsident verzichtet auf die Wahl der Stimmentzähler\*innen, da keine knappen Ergebnisse zu erwarten sind.

Die GV findet im Freiburgersaal statt und das Essen danach im Restaurant und im Säali. Vorab schon ein riesiges Dankeschön an das Team vom Gasthof Lamm.

## 2. Protokoll der 85. Generalversammlung 2021

Die 85. GV wurde im Restaurant Rössli abgehalten.

Wie auf der GV- Einladung vermerkt, konnte das Protokoll der Generalversammlung 2021 auf der Homepage des Skiclubs gelesen werden.

Die Versammlung und der Vorstand haben dem Protokoll nichts hinzuzufügen oder zu ändern.

Er bedankt sich bei der Protokollführerin und bittet die Versammlung die Arbeit von Florina und die Richtigkeit des Protokolls mit einem Applaus zu bestätigen.

Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt.

## 3. Jahresberichte

*Tourensaison: Roland Stadelmann*

Noch bevor der Samichlaus auszog lud Gregi Stöckli am 6.12. zur ersten Saison-Klubskitour auf die Haglere ein. Erhebliche Lawinengefahr, viel Wind und wenig Sicht waren zwar wenig einladende Umweltbedingungen, aber der schon reichlich gefallene Neuschnee konnte 12 Teilnehmende nicht von der ersten Saisontour abhalten und wurden mit frischem Pulverschnee belohnt.

Schon wenige Tag später leitete unser Neuleiter Matthias Bucher die nächste Tour auf die Beichle.

Am 9.12. fand erstmals eine Theorieabend zu Lawinenkunde und Verhalten im Falle eines Lawinenniedergangs mit Verschütteten statt. Lukas Ulrich und Angie Pfister führten mit ihrer grossen Kompetenz und professionellen Visualisierungen durch den Abend mit rund 20 Klubmitgliedern vor Ort im Rösslisaal und weiteren 10+ Mitgliedern waren online via Skype zugeschaltet. Die Feedbacks waren durchwegs positiv und wir lernten alle wieder etwas dazu. Auch wenn ein Theorieabend die Ausbildung im Gelände nicht ersetzen kann,

war es ein willkommener Refresher zu Saisonstart. Vielen Dank an Lukas und Angie.

Mit Rotefluespitz und Jänzi konnte im Dezember weitere Touren durchgeführt werden. Am Bärtelistag ging es dann auf den Schafberg ab Realp, wobei sich die Schneebedingungen eher wie im März anfühlten. Die Touren auf die Stellenen, Firsthörelì und die Ausbildungstour unter der Leitung von Lukas Ulrich, Angie Pfister und Matthias Bucher als Co-Ausbildner waren mit jeweils 16 Teilnehmenden unter den Top-besuchten. Getoppt wurde diese Teilnehmerzahl nur auf der tollen Pulver-Tour im Goms aufs Grathorn mit 18 Teilnehmenden. Der erste 3000er sagte mit dem Mt. Rogeux bei Orsière ebenfalls David Ulrich an, die weiteren Touren im Februar waren alt bekannte aber immer wieder beliebte Ziele in der nahen Region, wobei die nicht ganz pannenfrei Veloskitour aufs Rägeflüeli mit stolzen 7 Teilnehmer besondere Erwähnung verdient.

Im März wagten sich 6 Skiklübler auf den Gross Ruchen, während gleichzeitig Lukas Ulrich eine Gruppe in die Kröntenhütte und tags darauf auf die Krönten führte – ein tolles Erlebnis mit traumhafter Abfahrt zum Arnisee. Ein weiteres Highlight war das Weekend im Rotondogebiet unter der Leitung von Benno Schumacher mit Hüenderstock, Leckipass, Blaubergpass und via Tällistock ins Wallis.

18 Touren konnten ohne eine einzige Absage am Stück durchgeführt werden!

Nach einer Graspipfeltour auf den Widderfeldstock stand Anfang April die Tourenwoche auf dem Programm. Gewohnt spontan ging es mit Stei via Arlbergpass inkl. Eingetour mit tollstem Pulver ins Osttirol. Nachdem wir feststellten das nördl. des Alpenhauptkammes mindestens 3x so viel Schnee lag wie südseitig, fanden wir tolle Routen und konnten trotz zweifelhafter Wettervorhersage die Highlights Gross Geiger und Grossvenediger besteigen. Nach einem Gebietswechsel zum Weisssee-Gletschergebiet wurden wir dann am letzten Tag doch noch tief eingeschneit. Es war einmal mehr eine abwechslungsreiche Woche mit Stei, unserem österreichischen Aspiranten (Phillip Pichlbauer) und 9 Teilnehmenden.

Saisonausklang mit Fünffingerstock, Cristallina und Galenstock am 21. Mai.

Die Saisonbilanz ist eindrücklich: 32 Skitouren mit total 299 Teilnehmer\*innen

Lady-Anteil: 23.1 %

Wir erreichten Rang 3 von 7 in unserer Kategorie des SSV.

Herzlichen Dank an alle Tourenleiter, welche sich den ganzen Winter pflichtbewusst engagieren, sich stets weiterbilden und neue Ideen ins Tourenleben einbringen.

Die neuen TL haben ihre Ausbildung erfolgreich absolviert:

Matthias Egli, Matthias Bucher, Angie Pfister

*Patrouille des Glaciers: David Ulrich*

Zwei Gruppen nahmen dieses Jahr am grössten Skitourenrennen der Welt teil. Sie starteten in zwei verschiedenen Stärkeklassen. Dieses Jahr waren die Bedingungen sehr hart, so mussten wegen Schneemangel, die Skis etwa 1/3 des Rennens getragen werden.

*Sommerhohtour: Roland Stadelmann*

Unter der Leitung David Ulrich und Co-Leiter Beni Keller fuhren am 20. August 9 Skiklübler ins Wallis und stiegen von St. Niklaus im Mattertal zur Topalihütte auf. Gipfelziele am nächsten Tag waren das innere (3'583 m) und das äussere Barrhorn (3'610 m) mit Aussicht auf eine wunderschöne 4000er Kulisse. Die Route gilt als 'Wanderhohtour' und wir trafen sogar Velofahrer an. Trotzdem galt es die Schlüsselstelle am Schölljoch zu meistern, das Joch wird aber über Leitern und Eisentritten erstiegen, wenn auch etwas luftig und die Steinschlaggefahr war nicht zu unterschätzen. Der Abstieg erfolgte via Turtmannhütte ins Turtmantal und schliesslich nach Gampel, wo wie auf die letzten

Abreisenden des Open Airs trafen. Es war ein tolles Erlebnis, vielen Dank David.

#### *Alpin: Marianne Klaus*

Die Schüler Ski- und Snowboard- Schule konnte wie geplant durchgeführt werden. Das Skirennen am Ende des Kurses war wie jedes Jahr das absolute Highlight. Die Schüler Ski- und Snowboardschule geniesst einen sehr guten Ruf und für die kommende Saison wird in den Umliegenden Gemeinden noch mehr Werbung gemacht.

#### *Wandern 60+: Albin Rötheli*

Zu Beginn dieses Jahres plagte uns die Omikronwelle. Man durfte zwar Touren wie wir sie durchführen organisieren, aber auf Grund der pandemischen Lage verzichteten wir auf die üblichen Restaurantbesuche am Schluss der Wanderungen und reisten mit privaten PWs an, entsprechend gering vielen auch die Teilnehmerzahlen aus.

Im Winter lag in den Bergen wenig Schnee. Deshalb entschlossen wir uns die erste Frühjahreswanderung – von Dierikon über den Dietschiberg nach Luzern – bereits gegen Ende Februar durchzuführen.

Frau Holle kehrte Anfang April nochmals zurück. Erstmals in diesem Winter lag in Ruswil genügend Schnee. So packten wir die bereits „eibalsamierten“ Schneeschuhe wieder aus. Innert einem Tag organisierten wir – unter der Leitung von Sepp Oberholzer – eine Tour vom Märtplatz über den Ruswilerberg.

Ein regenarmer und sonnenreicher Frühling und ein sehr trockener Sommer wurden uns beschert. So konnten wir bis auf eine Tour alle unsere Wanderungen durchführen.

Die letzten Jahre begleitete uns der Themenweg „Rund um den Vierwaldstättersee“.

Im Frühling starteten wir zu einem neuen Themenweg. In 21 Etappen – je drei pro Jahr – werden wir unserer Kantonsgrenze folgen.

Einen Leiterweiterbildungstag durften wir in diesem Frühling mit dem Meteorologen Ralph Rickli geniessen.

Ein ganz grosses Dankeschön an mein bewährtes Leiterteam mit Annarös, Ruedi, Sepp, Schösu und Joseph.

Lisbeth Krieger unterstützt seit dem Frühling das Team. Zudem hat sei im Herbst die Wanderleiterausbildung erfolgreich abgeschlossen und darf sich nun dipl. Wanderleiterin ESA nennen.

Damit waren wir in diesem Jahr an insgesamt 21 Tagen zu Fuss mit total 886 Personen unterwegs. Wir haben gemeinsam eine Strecke von 10'109 km, in einer Zeit von 3'994 Stunden absolviert. Dazu wurde eine Gesamthöhe von 466'800 Höhenmeter erklommen. Im Durchschnitt wanderten 42 Personen mit. Am wenigsten waren auf einer Schneeschuhtour mit 22 Personen und am meisten 58 Personen bei der Chriesitour im Schwarzbubenland mit uns unterwegs.

#### *Langlauf: Barbara Tschopp*

Das LL-Weekend konnte bei besten Schnee- und Wetterverhältnissen in Ulrichen durchgeführt werden. Bei arktischer Kälte setzten die 8 Teilnehmer\*innen das Gelernte mit viel Geduld und Freude um. Am Morgen war Unterricht und am Nachmittag konnte das Gelernte selbständig trainiert werden.

#### *Familienklettern:*

Wurde wegen mangelnder Beteiligung abgesagt.

#### *Alpinwanderung:*

Wegen Regen abgesagt.

*Skifit: Claire Stadelmann*

Walking: Jeden Dienstag 09:00 Uhr ab Feuerwehrlokal unter der Leitung von Marianne Oberholzer. Seit der letzten GV waren wir mit 10 – 12 Personen, 45 x unterwegs.

Langlaufkurs der kommende Kurs unter der Leitung von Sepp Oberholzer findet am 26./27. November 2022 statt. Angemeldet sind 7 Personen.

Ski Fit 2021/22: unter der Leitung von Lukas Lengwiler sind wir in Werthenstein mit den Instruktionen der Helvetia-Versicherung gestartet. Anschliessend stand uns die Turnhalle in Rüediswil zu Verfügung. Wir konnten die ganze Saison insgesamt 18-mal trainieren.

Ein herzliches Dankeschön an die Leiter \*innen Marianne Oberholzer, Sepp Oberholzer und Lukas Lengwiler, die uns Teilnehmer auch weiterhin fit halten!

Die Versammlung genehmigt alle Berichte mit Applaus.

Die Vorbereitung und Durchführung dieser Aktivitäten nehmen jeweils einige Zeit in Anspruch. Der Präsident bedankt sich bei den Leiter\*innen mit einem kleinen Geschenk und die GV mit einem grossen Applaus.

#### **4. Kassen und Revisorenbericht**

Franz präsentiert die Jahresrechnung.

Der Aufwand im vergangenen Vereinsjahr war grösser. Der grösste Posten war die GV welche im Rest. Rössli stattgefunden hat. Es gab mehr Leiter, deshalb ist auch die Leiterentschädigung höher und es wurden auch mehr Ausbildungen gemacht.

Der Ertrag war leicht höher, dies durch mehr Mitgliederbeiträge, es wurden mehr Touren gemacht und die Inserat Kosten für das Jahresprogramm wurden erhöht.

Das Vermögen der Vereinskasse ist auf ca. 2 Jahresumsätze geschrumpft. Der Vorstand zieht in den nächsten Jahren eine Beitragserhöhung in Betracht.

Jean Marbacher stellte den Antrag, den Mitgliederbeitrag bereits auf die nächste Saison zu erhöhen. Der Vereinsbeitrag soll um CHF 20 auf CHF 60 pro Jahr erhöht werden. Die Generalversammlung stimmte über die Mitgliederbeitragserhöhung ab. Die Versammlung hat sich für die Erhöhung per Saison 23/24 entschieden.

André Hegglin und Othmar Wüest haben die Rechnung geprüft. André empfiehlt im Namen der Revisoren die vorliegende Jahresrechnung zur Genehmigung. Dies geschieht mit Applaus. André bedankt sich bei Franz für die tadellose Buchführung.

#### **5. Jahresbeiträge**

Der Klubbeitrag erhöht sich auf CHF 60.00 pro Person.  
Der Beitrag für Mitglieder mit ZSSV-Mitgliedschaft beträgt neu CHF 100.00  
Die Ehren- und Vorstandsmitglieder sowie aktive Leiter\*innen vom Vorjahr sind beitragsfrei.

Die Generalversammlung genehmigt die neuen Jahresbeiträge einstimmig.

## 6. Mutationen

Mit Freude teilt der Präsident mit, dass 12 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden.

Der Präsident begrüsst sie herzlich im Skiklub:

Samuel von Däniken, Michael Bründler, Urs Stalder, Nils Eiholzer, Martina Bühlmann, Michaela Zraggen, Martin Albisser, Yaron Grüter, Carina Brun, Thomas Schürmann, Nadja Pirola, Tony Emmenegger.

Die Neumitglieder werden von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus begrüsst.

Es werden 6 Austritte vermeldet. Finy Zihlmann, Gaby Zettel, André Zettel, Christophe Heck, Franz Grüter

Neue Mitgliederzahl 193.

## 7. Wahlen

Leider kündigte Franz als Kassier seine Demission an.

Er wurde vor 5 Jahren als Kassier gewählt und hat sein Amt immer pflichtbewusst erfüllt. Sein grösster Verdienst, welches dem Verein noch lange viel Freude bereiten wird ist die Einführung vom Webling. Dieses Tool erleichtert die Arbeit der Tourenleitenden und des Vorstandes sehr.

Herzlichen Dank an Franz für die 5 Jahre Vorstandsarbeit.

Der Vorstand machte sich auf die Suche nach einem Nachfolger\*in und wurde fündig.

Als neue KassiererIn schlägt der Vorstand Corina Schärli vor. Corina hat sich für die GV entschuldigt.

Corina wurde mit einem Applaus in den Vorstand gewählt.

Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

Vizepräsident und Kommunikation: Freddy Theiler

Tourenchef: Roland Stadelmann

Schüler Ski- und Snowboardschule: Marianne Klaus

Kassierin: Corina Schärli

Aktuarin: Florina Christen

Mit Applaus werden alle für ein weiteres Amtsjahr gewählt.

Der Vizepräsident Freddy Theiler schlägt den Präsident Heinz Lütolf für ein weiteres Vereinsjahr vor. Der Vorstand schätzt seine Energie und sein Engagement sehr.

Mit einem kräftigen Applaus wird die Wahl von Heinz Lütolf bestätigt.

Als Revisor tritt Othmar Wüst zurück. André Hegglin wird noch ein weiteres Jahr Revisor bleiben. Als Nachfolger von Othmar Wüst stellt sich Franz Schöpfer zu Verfügung.

Die beiden Revisoren werden von der Vereinsversammlung mit Applaus gewählt.

## 8. Ehrungen

Glücklicherweise sind im vergangenen Vereinsjahr keine Mitglieder verstorben.

Fünf neue Mitglieder dürfen heute als Veteranen geehrt werden:

Bruno Buchmann, Enrico di Tommaso, Robert Erni, Kurt Müller und Roland Stadelmann.

Mit den Ausführungen von Roli Stadelmann wurde André Hegglin für seine Verdienste um den Skiklub Alpina zum Ehrenmitglied ernannt. André kam 1988 in den Club, 1992 startete er als Tourenleiter und leitete unzählige Touren. Er war bekannt für lange und anspruchsvolle Touren. Er organisierte aber auch das Familienklettern über mehrere Jahre. Im Jahr 2019 trat André ein bisschen kürzer und leitete keine Touren mehr ist aber immer noch aktiv bei vielen Skitouren und auf der Tourenwoche dabei.

Seit 2007 ist er zudem Revisor für den Skiklub.

Herzlichen Dank für dein Engagement André

## 9. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde unter der Leitung von Roli Stadelmann erstellt. Es ist wie immer sehr abwechslungsreich und wurde mit viel Engagement erarbeitet.

Freddy Theiler stellt das Jahresprogramm 2022/23 vor:

Es gibt wieder sehr viele Skitouren und das gleich mehrmals pro Wochenende.

Teilweise haben die Vereinsmitglieder die Qual der Wahl an den gleichen Tagen.

Es gibt einige Einsteigertouren, Familien Skitour, Veloskitour, Touren in der Region und in neuen Gebieten sowie eine Vollmondtour.

Alternativ sind einige Schneeschuhtouren, viele tolle Wanderungen der Bergwandern 60+ und auch das Kletterweekend und die Sommerhohtour im neuen Programm enthalten.

Es gibt wieder einen Theorieabend als Vorbereitung für die Ausbildungstour. Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Die Tourenleiter haben ein grossartiges Programm zusammengestellt.

Der Präsident bedankt sich bei Roland Stadelmann und allen Beteiligten für das umfang- und abwechslungsreiche Programm.

Schüler Ski- und Snowboardschule

Es werden wieder 3 Samstage angeboten. Neu gibt es noch einen Snowboard Schnuppertag, an diesem Tag können des Skis gegen ein Snowboard getauscht werden.

Bergwandern 60+:

Im kommenden Jahr feiert Bergwandern 60+ das 15-jährige Jubiläum. Zu diesem Anlass wird ein zweitägiger Wanderausflug in den Kantons Schaffhausen organisiert.

Im Februar finden die Schneeschuh Tage in Bivio statt. Die Organisatoren hoffen auf viele Anmeldungen. Der Mailversand für die Anmeldung folgt in Kürze.

## 10. Verschiedenes

Die Fahrspesen für Mitfahrende auf Skitouren betrug bisher 0.10 Fr. /Km. Seit vielen Jahren war dieser Beitrag unverändert. Der Beitrag pro Person wurde auf CHF/km 0.15 angepasst.

Der Präsident macht auf die Musiktage an Fronleichnam 2023 aufmerksam, der Skiklub macht keine Fronarbeit. Aber es werden viele Helfer gesucht und wäre toll, wenn sich viele Mitglieder als Helfer für das Fest melden würden.

Bei David Ulrich und Claudia von Orelli gab es Nachwuchs, ein Mädchen; Selina Noémie geboren am 1. November 2022.

Carmen und Adrian Bieri bekamen Robin am 19. Mai 2022.

Der Präsident wünscht den Familien viel Glück und Gesundheit.

Andrea Huwiler und Hans Peter Renggli haben diesen Sommer geheiratet, auch diesem jungen Paar alles Gute.

Leider musste die Saisonöffnungstour, aufgrund des Schneemangels abgesagt werden.

Da keine Wortmeldungen verlangt werden, beendet Heinz Lütolf die GV.

Florina Christen  
Aktuarin  
Skiklub Alpina Ruswil